

	<p>Objekt: Myrina auf Lemnos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18251158</p>
--	---

Beschreibung

Abrieb auf der Vorderseite. Schrötlingsriss auf der Rückseite bei 12 h. Gegenstempel auf der Rückseite.

Vorderseite: Büste der Artemis mit Pfeil und Köcher auf dem Rücken nach r.

Rückseite: Aufrecht stehender Köcher im Lorbeerkranz. Mittig ein runder Gegenstempel mit Löwenvorderteil (protome) nach r.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.56 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 310-290 v. Chr.

wer

wo Myrina (Lemnos)

Besessen

wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- Autonome Thrakische Münzen aus der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 216 Nr. 1.
- Beschreibung (1888) 283 Nr. 12-13..